



SCHWEIZER VERBAND DER
RICHTER IN HANDELSSACHEN



Bedeutung der Handelsgerichte für den Wirtschaftsstandort Schweiz

Information über die Schweizer Handelsgerichtsbarkeit

**Von den kantonalen Zivilprozessordnungen zur Schweizer ZPO
Kalte Abschaffung der Handelsgerichte?**



1. **Einleitung** - Handelsgerichte als Fachgerichte
2. **Beteiligung** von Handelsrichtern im Zivilprozess
3. **Rechtstellung** von Handelsrichtern im Zivilprozess
4. **Unabhängigkeit** von Handelsrichtern als Fachrichter
5. **Neue ZPO-CH** und die Handelsgerichte



1. Handelsgerichte als Fachgerichte

1.1 Handelsgerichte in Europa

Deutschland, Österreich, Frankreich und Belgien

1.2 Handelsgerichte in der Schweiz

St.Gallen, Zürich, Aargau und Bern

1.3 Funktion der Fachgerichte



1.1 Handelsgerichte in Europa

Deutschland → „Handelsrichter“

Österreich → „fachm.Laienrichter“

Frankreich → „Konsularrichter“

Belgien → „Konsularrichter“

Europäischer Verband der Richter in Handelssachen /
European Union of Judges in Commercial Matters

www.euro-uemc.org



1.2 Handelsgerichte in der Schweiz

Zusammensetzung des Kollegialgerichts

St.Gallen → 3 HR / 2 KR (GG-SG 13 II)

Zürich → 3 HR / 2 OR (GVG-ZH 60)

Aargau → 3 HR / 2 OR (ZPO-AG 402)

Bern → 2-3 HR / 1-2 OR (GOG-BE 57)



Handelsgerichte in der Schweiz → bspw. HG-Zürich

→ Einbindung der Sachkunde durch Kammern:

- 1. Banken und Versicherungen**
- 2. Revisions- und Treuhandwesen**
- 3. Baugewerbe und Architektur**
- 4. Chemie, Pharmazie, Drogerie**
- 5. Lebens- und Genussmittelindustrie und -Handel**
- 6. Maschinen- und Elektroindustrie**
- 7. Erfindungspatente**
- 8. Übersee- und Grosshandel und Spedition**
- 9. Textil-Industrie und -Handel**
- 10. Verschiedene Branchen.**



1.3 Funktion der Fachgerichte

<i>Fachgericht: Zusammen- setzung →</i>	Experten / Fachrichter Mehrheit	Juristen / Oberrichter Minderheit
Beurteilung der Sach- verhalte	<i>Experten- wissen im Fachgericht</i>	(auf externe Gutachter angewiesen)
Beurteilung der Rechts- normen	(auf Rechts- experten angewiesen)	<i>Richterwissen mat. Recht u. Prozessrecht</i>



2. Beteiligung von Handelsrichtern im Zivilprozess

- 2.1 Hauptverfahren und Prozessleitung
- 2.2 Richterliche Fragepflicht
- 2.3 Vergleichsverhandlungen
- 2.4 Beweisverfahren
- 2.5 Fachrichtervotum und Urteil



2.1 Hauptverfahren und Prozessleitung

Feststellung Sachverhalt Fachrichter (Experten)	Feststellung Rechtsnorm Instruktionsrichter (Jur.)
<p>Vorbildliche Berner Regel: HG-Dekret BE(1938) 14-15</p> <p>Art.14: Mit Zustellung Klage <i>Bezeichnung der Mitglieder</i> Art. 15 I: <i>Ablehnungsantrag</i> der Parteien innert acht Tagen.</p>	<p>Für die Prozessleitung (Fristen und Zwischen- Verfügungen) sind zur Hauptsache die Oberrichter zuständig, insb. HGP: ← Entscheid betr. Zusammensetzung des Gerichts</p>



2.2 Richterliche Fragepflicht

Feststellung Sachverhalt Fachrichter (Experten)	Feststellung Rechtsnorm Instruktionsrichter (Jur.)
<p>Aufgrund ihres Fachwissens stellen die Fachrichter die richtigen Expertenfragen. Der Sachverhalt lässt sich damit rasch und zutreffend klären.</p>	<p>§ 55 ZPO-ZH / Art. 54 Botsch ZPO-CH: Gerichtliche Fragepflicht bei unklaren oder unvollständigen Behauptungen (wichtige Prozessregel → IR veranlasst Sachfragen durch Fachrichter)</p>



2.3 Vergleichsverhandlungen

Feststellung Sachverhalt Fachrichter (Experten)	Feststellung Rechtsnorm Instruktionsrichter (Jur.)
Funktion der Fachrichter: Analyse Sachverhalt ← Erhöhte Plausibilität ←	<i>Voraussetzung: Rechtliche Analyse im Dreischritt:</i> <u>Interpretation</u> (Sachverhalt) <u>Qualifikation</u> (Norm) <u>Subsumption</u> (Urteil)
Rationale Vergleichslösung ohne (!) Vergleichsdruck	→ Risiko-Analyse zuhanden der Parteien / Unternehmen



2.4 Beweisverfahren

Feststellung Sachverhalt Fachrichter (Experten)	Feststellung Rechtsnorm Instruktionsrichter (Jur.)
Wesentliche Mitwirkung der Fachrichter durch Sach-relevante (konkrete) Fragen ← (insb. Zeugenfragen)	Vorbereitung des Beweisverfahrens durch IR → Norm-relevante (abstrakte) Fragestellung



2.5 Fachrichtervotum und Urteil

Feststellung Sachverhalt 3 Fachrichter (Ref. + 2)	Feststellung Rechtsnorm 2 Obergerichter (HGP + IR)
Fachrichtervotum bei der Urteilsberatung im KollG: Expertise (1) oder Urteilserwägung (2) (1) → Stellungnahme Pn. (2) → Keine Stellungnahme	Urteilsberatung bzw. Voten im Kollegialgericht: Erwägungen der OR sind direkt Urteilsbestandteil



3. Rechtstellung von Handelsrichtern im Zivilprozess

- 3.1 Handelsrichter als Richter (Wahl)
- 3.2 Richterliche Unabhängigkeit
- 3.3 Ausstand des Handelsrichters
- 3.4 Honorierung des Handelsrichters



3.1 Handelsrichter als Richter (Wahl)

Fachrichter / Expertenrichter	Obersrichter bzw. Kantonsrichter
Vorschlagsrecht kant. Handelskammern → Wahlvoraussetzung: Unternehmensleitung → Wahl durch Parlament	Findungskommission kantonales Parlament → Qualifikationskriterien Findungskommission → Wahl durch Parlament



3.2 Richterliche Unabhängigkeit

Fachrichter / Expertenrichter	Oberrichter bzw. Kantonsrichter
<p>Neutralität und Objektivität gilt auch für Fachgerichte.</p> <p>→ Das Handelsgericht ist kein Ausnahmegericht, sondern ein unabhängiges, auf Gesetz beruhendes Sondergericht (Fachgericht) und als solches konventions- und verfassungsrechtlich zulässig.</p>	<p>BV 30 I Gerichtliche Verfahren „Jede Person, deren Sache in einem gerichtlichen Verfahren beurteilt werden muss, hat Anspruch auf ein durch Gesetz geschaffenes zuständiges, unabhängiges und unparteiisches Gericht. Ausnahmegerichte sind untersagt.“ (→ Ablehnung/Ausstand)</p>



3.3 Ausstand des Handelsrichters

Fachrichter / Expertenrichter	Oberrichter bzw. Kantonsrichter
<p>Gewährleistung der</p> <p>Neutralität und Objektivität</p> <p>durch unvoreingenom- mene, vorurteilsfreie und sachkundige Feststellung der Sachverhalte</p>	<p>GVG-ZH 97 „Ist der Justizbeamte von der Ausübung seines Amtes ausgeschlossen oder liegt gegen ihn ein Ablehnungsgrund vor, so zeigt er dies ohne Verzug an. Besteht ein Ablehnungsgrund, erklärt der Justizbeamte, ob er selbst den Ausstand verlange. Stellt er die Ablehnung den Parteien anheim, wird ihnen hierfür eine kurze Frist angesetzt.“</p>



3.4 Honorierung des Handelsrichters

Fachrichter / Expertenrichter	Oberrichter bzw. Kantonsrichter
<p>Deutschland, Österreich, Frankreich und Belgien: → ohne Honorar Ehrenamt</p> <p>Schweiz: → Honorar (Tagesansatz) und Spesenentschädigung</p>	<p>Vgl. europäische Charta über das Richterstatut 10.07.1998 „6.1. Die berufliche Tätigkeit der Richterinnen und Richter erfor- dert eine Vergütung, deren Höhe sie vor Beeinträchtigungen ihrer <i>Unabhängigkeit und Unpar- teillichkeit</i> und vor Einflüssen auf ihre Entscheidungen und ihr richterliches Verhalten bewahrt.“</p>



4. Unabhängigkeit von Handelsrichtern als Fachrichter

- 4.1 Einsatzdoktrin in Deutschland und Österreich (**richterliche Kehrordnung**)
- 4.2 Einsatzdoktrin in der Schweiz (**Zuteilung gemäss Fachwissen**)
- 4.3 **Fazit**



4.1 Einsatzdoktrin in Deutschland und Österreich (richterliche Kehrordnung)

Strikte Kehrordnung der Handelsrichter (wie Juristen)

EMRK 6 I unabhängiges, unparteiliches Gericht →

Europäische Charta über das Richterstatut 10.07.1998

„3.2. Das Statut legt fest, unter welchen Voraussetzungen **frühere Aktivitäten einer Bewerberin oder eines Bewerbers oder ihnen nahestehender Personen objektiv Zweifel an ihrer Unparteilichkeit und Unabhängigkeit begründen** und damit ihrer **Zuweisung an ein bestimmtes Gericht** entgegenstehen können“ → gilt für Juristen und Fachrichter



4.2 Einsatzdoktrin in der Schweiz (Zuteilung gemäss Fachwissen)

Handelsgericht Zürich → GVG-ZH 60 II:

„Die Handelsrichter werden nach Möglichkeit unter **Berücksichtigung ihrer Sachkunde** bezeichnet.“

Handelsgericht Aargau → ZPO-AG 402 I:

„Für die Beurteilung eines Streitfalles ... drei Handelsrichter, die unter **Berücksichtigung ihrer Fachkenntnisse** ... bezeichnet werden.“



4.2 Einsatzdoktrin in der Schweiz (Zuteilung gemäss Fachwissen)

Dekret *Handelsgericht-BE* 19 II-III: Präsidialkompetenz:

- 2 Er kann **kaufmännische Gerichtsmitglieder** zu den Verhandlungen im Vorbereitungsverfahren beiziehen und ist auch befugt, solchen **die Prüfung bestimmter Fachfragen zu übertragen.**
- 3 Bei der Beratung des Gerichts ist er Berichterstatter; er **bezeichnet aus den kaufmännischen Mitgliedern** des Gerichts einen weiteren Bericht-erstatter und bestimmt die **Reihenfolge** der Bericht-erstattung **je nach der Natur des Rechtsstreites.**



Richtige Zuteilung gemäss **Fachwissen**





Fragwürdige Zuteilung gemäss **Fachwissen**





4.3 Fazit der Einsatzdoktrin

Art der Einsatzdoktrin	Sachverhalt Feststellung →	Sinn und Zweck der HGer
Feste Kehr- ordnung für Fachrichter	Geringer Beitrag zum Sachverhalt	Wird i.d.R. nicht erreicht
Einsatz nach besonderem Fachwissen	Wesentlicher Beitrag zum Sachverhalt	Wird optimal erreicht



Fazit: Fachgerichte sind Schlichtungsstellen in Handelssachen

Vergleich zweier Gerichte:	Handels- gericht (D) (Heidelberg)	Handels- gericht (CH) (Zürich)
Feste Kehr- ordnung für Fachrichter	Erfolgsquote Vergleiche: 20 Prozent	
Einsatz nach besonderem Fachwissen		Erfolgsquote Vergleiche: 70 Prozent



5. Neue ZPO-CH und die Handelsgerichte

Bundesgerichtsgesetz in Kraft 01.01.2007

Art.71 II BGG: Vorinstanzen (Doppelinstanzen)

Die Kantone setzen als letzte kantonale Instanzen **obere Gerichte** ein. Diese entscheiden als Rechtsmittelinstanzen;

ausgenommen sind die Fälle, in denen:

b. ein Fachgericht für handelsrechtliche Streitigkeiten als einzigste kantonale Instanz entscheidet.



5. Neue ZPO-CH und die Handelsgerichte

Bundesrat und Ständerat:

ZPO-CH Art. 6 I: Handelsgericht

Die Kantone können ein **Fachgericht** bezeichnen, welches als einzige kantonale Instanz für handelsrechtliche Streitigkeiten zuständig ist.



5. Neue ZPO-CH und die Handelsgerichte

RK-Nationalrat:

ZPO-CH Art. 6 I: Handelsgericht

Die Kantone können ein **Fachgericht**
bezeichnen, welches

..... für handelsrecht-
liche Streitigkeiten zuständig ist.



5. Neue ZPO-CH → Bundesrat/Ständerat

Bundesgericht	Bundesgericht	Bundesgericht
Obergerichte Zweite kantonale Instanz	3 Oberrichter als Rechtmittel- instanz	2 Oberrichter 3 Handelsrichter Handelsgericht <i>(Fachgericht als einzige Instanz im Handelsrecht mit 5 Richtern)</i>
Bezirksgerichte Erste kantonale Instanz	Bezirksrichter gerichtsexterne Experten	



5. Neue ZPO-CH → RK-Nationalrat 3.4.08

Bundesgericht	Bundesgericht	Bundesgericht
Obergerichte Zweite kantonale Instanz	3 Obergerichte als Rechtmittel- instanz	Systemfremde Zwischen- Rechtsmittelinstanz
Bezirksgerichte Erste kantonale Instanz	Bezirksrichter gerichtsexterne Experten	2 Obergerichte 3 Handelsrichter Handelsgericht



5. Neue ZPO-CH → FAZIT

Die Kantone können ein *Fachgericht* bezeichnen, welches für handelsrechtliche Streitigkeiten zuständig ist.



Die Doppel-Beschwerde (nach ZPO und BGG) ist bei **3 HR/ 2 OR** nicht sachgerecht und verzögert bzw. verteuert die Verfahren in Handelssachen